

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
aus Bundesmitteln auf der Grundlage des Zweiten Gesetzes zur
Weiterentwicklung der Qualität und zur Verbesserung der Teilhabe in
Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege (KiTa-Qualitätsgesetz)**

(Förderung der sprachlichen Bildung - Handlungsfeld sieben)

**gemäß den hierzu erlassenen Richtlinien
vom 11. Dezember 2023**

Ministerium
für Bildung und Kultur
Referat E 1
Trierer Straße 33
66111 Saarbrücken

**1. Antragsteller (Träger der Einrichtung bei Sprachfachkräften oder
Verbundträger bei Sprachfachberatungen)**

Bezeichnung: _____
(Name)

Anschrift: _____
(Straße / Hausnummer)

_____ (PLZ / Ort)

Auskunft erteilt: _____
(Name/ Telefon/ Durchwahl/ Fax/ E-Mail)

Bankverbindung: _____
(Kto.Nr./ Bezeichnung des Kreditinstituts/ IBAN)

**2. Objekt (Kindertageseinrichtung; nur bei Beantragung der Finanzierung
einer Sprachfachkraft)**

Bezeichnung: Kath. Evang. Komm./ Städt.
 Freie Träger

_____ (Name)

Anschrift: _____
(Straße / Hausnummer)

_____ (PLZ / Ort)

Anzahl Gruppen ___ Krippe
 ___ Kindergarten
 ___ Altersgemischte Gruppe
 ___ Hort

3. Maßnahme zur „Förderung der sprachlichen Bildung“ - Handlungsfeld sieben (HF 7)

Personalisierungsvorhaben in Form von

- a) Beschäftigung einer Sprachfachkraft
- b) Beschäftigung einer Sprachfachberatung

Das gewählte Personalisierungsvorhaben

- c) Wurde bis zum 30. Juni 2023 über das Bundesprogramm „Sprach-Kitas – Weil Sprache der Schlüssel zu Welt ist“ finanziert und soll ab dem 1. Juli 2023 weiter finanziert werden.
- d) Wurde seit dem _____ über das Landesprogramm Sprach-Kitas des Saarlandes finanziert.
- e) Ist ein neues Personalisierungsvorhaben und wurde bisher weder aus dem Bundes-, noch aus dem Landesprogramm finanziert.

4. Finanzierungsplan

a) Beschäftigung Sprachfachkraft:

mit _____ Wochenstunden.

Beschäftigt seit: _____ bis voraussichtlich: _____

Name der
Fachkraft:

Ausbildung:

Vergütungsgruppe:

beantragte
Förderung: (p.a) _____ EUR

b) Beschäftigung Sprachfachberatung:

mit Wochenstunden

Beschäftigt seit: bis voraussichtlich:

Name der Fachkraft:

Ausbildung:

Vergütungsgruppe:

beantragte
Förderung: (p.a) EUR

Erklärungen

Ich/wir versichere/n,

- dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde oder die Finanzierung vorher aus dem Bundes- oder Landesprogramm Sprach-Kitas stattgefunden hat. Sofern es sich um eine neue Maßnahme handelt (Nummer 3 Buchstabe e)) gilt das Datum der Unterzeichnung des Arbeitsvertrages als Beginn der Maßnahme.
- dass die Gesamtfinanzierung des Vorhabens gesichert ist.
- dass ich/wir jede nachträgliche Änderung der Angaben unverzüglich der Bewilligungsbehörde anzeigen werde/n.
- dass ich/wir alle in den Antragsunterlagen enthaltenen Angaben vollständig und wahrheitsgetreu gemacht habe/n. Mir/uns ist bekannt, dass von den Angaben dieses Antrags die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung und das Belassen der Zuwendung abhängen. Sie sind subventionserhebliche Tatsachen im Sinne der §§ 263 und 264 des Strafgesetzbuchs. Unrichtige Angaben können als Subventionsbetrug bestraft werden. Dies gilt auch für im Rahmen des Verwendungsnachweises vorzulegende Rechnungen und Verträge sowie die Verletzung von Mitteilungspflichten. Hierzu gehören meine/unsere Angaben über die persönlichen, wirtschaftlichen und betrieblichen Verhältnisse, insbesondere meine/unsere Angaben zu den voraussichtlichen Kosten des Vorhabens, zu dem Finanzierungsplan und zu der Frage, ob weitere öffentliche Zuwendungen für das Projekt beantragt/gewährt werden/wurden. Daneben ist mir/uns bekannt, dass ich/wir verpflichtet bin/sind, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Zuwendung entgegenstehen.

Ich/wir erkläre/n,

- dass die Finanzierung der mit dem Vorhaben verbundenen Folgekosten gesichert ist. Dabei ist uns bekannt, dass Mehrkosten nicht gefördert werden.
- dass die Fördermittel ausschließlich zur Finanzierung der beschriebenen Maßnahmen verwandt werden.

Ich bin/wir sind damit einverstanden,

- dass die Landesregierung den Ausschüssen des jeweiligen Parlaments Namen sowie Höhe und Zweck der mir/uns gewährten Zuwendung in vertraulicher Weise bekannt gibt.

Mir/uns ist bekannt,

- dass die aus dem Antrag ersichtlichen Daten in anonymer Form für Zwecke der Statistik und der Erfolgskontrolle verwendet werden.
- dass eine Bearbeitung des Antrages nur möglich ist, wenn dieser Vordruck vollständig ausgefüllt und um alle erforderlichen Anlagen ergänzt wird.
- dass für das Zuwendungsverfahren neben den sonstigen zuwendungsrechtlichen Bestimmungen die Verwaltungsvorschriften zu § 44 der Haushaltsordnung des Saarlandes (VV zu § 44 LHO) vom 27. September 2001 (GMBI. Saar, S. 553, 590), in der jeweils gültigen Fassung gelten und ich/wir diese anerkennen.

Dem Antrag ist die folgende Anlage beigefügt:

- Kopie des Arbeitsvertrages

(Ort)

(Datum)

(Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift)